

## **PRESSEMITTEILUNG für das St. Marien-Hospital Düren**

12. Oktober 2023

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gGmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)

(5.569 Zeichen inkl. Leerzeichen)



**Foto 1** (© Tatjana Opgenorth): Die ersten 55 Absolventen, die die generalistische Ausbildung zur **Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann** im Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital Düren absolviert haben, freuen sich über ihr bestandenes Examen.



**Foto 2** (© Tatjana Opgenorth): Vera Platzbecker, stellvertretende Schulleiterin des PBZ während ihrer Dankesrede in der Festhalle in Düren.



**Foto 3** (© Tatjana Opgenorth):  
Geschäftsführerin Ulrike Hoberg (Mitte) mit den Leiterinnen der GPA-20/23-Kurse (v.li.: Sonja Claassen, Karola Schluer, Kristina Schmitz und Elke Heibüchel).

## **1. Generation der generalistischen Pflegefachkräfte startet mit 55 Absolventen in die Berufswelt!**

Abschluss- und Examensfeier des Pflegebildungszentrums (PBZ) am St. Marien-Hospital Düren

**„Wir haben gelernt, was es heißt, Teil eines Teams sein zu dürfen, Verantwortung zu übernehmen, Ressourcen zu erkennen und dass Fehler menschlich sind, aber auch, dass das Leben nicht immer nach Pflegeplanung verläuft. Wir haben gelernt, den Menschen mit Seele, Geist und Körper zu sehen. Wir haben kleine und große Hände gehalten und gelernt, beim letzten Atemzug dabei zu sein – und trotz allem waren wir mit ganzem Herzen dabei.“** Mit diesen Worten beschrieb eine der diesjährigen Absolventinnen des Pflegebildungszentrums (PBZ) am St. Marien-Hospital Düren ihre dreijährige Ausbildungszeit während der traditionellen Examensfeier. **44 frisch examinierte Pflegefachfrauen und 11 Pflegefachmänner haben in diesem Jahr ihre Ausbildung am PBZ bestanden. Sie sind damit der erste Jahrgang, der die neue generalistische Pflegeausbildungsform in Düren-Birkesdorf durchlaufen hat.**

Nach drei Ausbildungsjahren erhielten die 55 frisch Examinierten ihre Abschlusszeugnisse während einer Feierstunde in der Festhalle in Düren. Sie sind damit die ersten Absolventen, die die generalistische Ausbildung zur **Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann** (früher: Altenpflege- bzw. Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildung) im Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital Düren bestanden haben. Nach einem von den Absolventen und der katholischen Seelsorge des Krankenhauses gestalteten Wort-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter ging es in die Dürener Festhalle – erst zum Fototermin mit Sonnenblumen, dann zur feierlichen Zeugnisvergabe mit Grußworten und anschließend zum geselligen Austausch mit Eltern und Lehrkräften am Buffet.

### **„Lebendige Schule“ für insgesamt 74 Pflege-Absolventen**

Nach den Begrüßungsworten von Vera Platzbecker, stellvertretende Schulleiterin des PBZ, sprach Ulrike Hoberg, Geschäftsführerin St. Marien-Hospital, über besondere Highlights und Herausforderungen, die die Schülerinnen und Schüler während ihrer Ausbildung erlebt haben: „Unter dem Motto ‚Lebendige Schule‘ haben Sie nicht nur Unterricht in Ihrem Klassenraum gehabt, sondern auch viele Veranstaltungen außerhalb des Schulbetriebs besucht: Sie waren mit Ihren Lehrern zum Unterricht im Kino, zum Sport im Park, auf einem Seminar in der Eifel, zu einem Rollstuhltraining in der Innenstadt... Sie haben aber auch Lockdowns und zwei Corona-Winter erlebt, zwei Jahre lang Maske getragen und sind zweimal mit unserer Schule umgezogen – dafür danke ich Ihnen noch einmal herzlich!“

Nach ihrem kurzen Rückblick dankte sie auch allen an der Ausbildung Beteiligten: den Eltern, Angehörigen und Freunden der Absolventen für deren Unterstützung, dem Lehrerteam um Schulleiterin Menka Berres-Förster für seine Fachkompetenz, den Ausbildungsträgern und Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und den Praxisanleitern für ihr Engagement. So wird die Pflegeschule in den nächsten zwei Jahren zu einem hochmodernem Ausbildungszentrum, das allen Anforderungen an eine moderne, digitalisierte Ausbildung gerecht wird, umgebaut.

Geschäftsführerin Hoberg: „Als St. Marien-Hospital sind wir sehr stolz, dass wir diese große Schule haben, in der in diesem Jahr insgesamt 74 Schüler und Schülerinnen ihre Ausbildung bestanden haben, denn im März konnten wir bereits 19 Pflegefachassistenzkräfte nach einjähriger PFA-Ausbildung in die Berufswelt entlassen.“ Dass das PBZ einen ausgezeichneten Ruf genießt und auch über die Dürener Stadtgrenzen hinaus für seine gute Ausbildung bekannt ist, zeige sich in wachsenden Schülerzahlen und nicht zuletzt auch in den Auszeichnungen der Zeitschrift *Capital*, die der Schule jedes Jahr aufs Neue das Zertifikat „Bester Ausbilder“ – auch für den Bereich Duales Studium – verleiht, fährt sie fort und ergänzt: „In Nordrhein-Westfalen haben wir damit einen Standard gesetzt.“

### **„Sie sind Pioniere in der Pflege, bleiben Sie am Ball und neugierig!“**

Im Anschluss hielt Vera Platzbecker eine sehr persönliche Rede an die Absolventen, in der sie beschrieb, wie sie sich als Prüfling in einem Traum gefühlt hat: „Ich sollte eine Rede halten und einen Pflegeplan erstellen, doch die Buchstaben verschwanden, meine Ausführungen stockten und mir fiel einfach nichts mehr ein... Ich fühlte mich ein bisschen wie Sie, liebe Absolventen. Doch Sie haben Ihre Ausbildung und Ihre Abschlussprüfung bestens und souverän gemeistert – herzlichen Glückwunsch dazu!“

Die Dipl.-Berufspädagogin schloss ihre Rede mit den Worten: „Sie sind die erste Generation, die in der generalistischen Pflege ausgebildet worden ist, Sie sind Pioniere in der Pflege! Bleiben Sie am Ball, bleiben Sie neugierig und empfehlen Sie uns weiter, denn in Kooperation mit unseren vielen Praxispartnern können wir jungen Menschen eine tolle Ausbildung für einen zukunftssicheren und sinnstiftenden Beruf bieten.“

### **98 neue Pflegeauszubildende starteten im September im PBZ**

Während die examinierten Pflegefachkräfte bei Regenwetter mit Sonnenblumen verabschiedet wurden, strahlte eine Woche später die Sonne zur Begrüßung der neuen Auszubildenden im Pflegebildungszentrum in Birkesdorf: So starteten Anfang September 74 neue Schülerinnen und Schüler in ihre dreijährige generalistische Pflegeausbildung (GPA) und 24 angehende Pflegefachassistenz-Kräfte (PFA).

Für alle Interessierten gibt es unter [www.bei-den-besten-pflege-lernen.de](http://www.bei-den-besten-pflege-lernen.de) eine Mikro-Website mit einer Bildergalerie der Absolventen, Video-Grußworten und Impressionen von der Abschlussfeier.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](http://www.josefs-gesellschaft.de), Köln

*Sämtliche Pressefotos (sofern vorhanden) dieser Pressemeldung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*

#### **Über das St. Marien-Hospital:**

Das St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf ist ein medizinisch breit aufgestelltes, interdisziplinär ausgerichtetes Krankenhaus mit 381 Betten und 1.129 Beschäftigten. Es verfügt über die Fachabteilungen Geriatrie, Innere Medizin, Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, Pädiatrie (mit SPZ und Neonatologie), Gynäkologie und Geburtshilfe (mit Risikogeburtshilfe und Pränataldiagnostik), Kinder- und Jugendpsychiatrie, Anästhesie und Radiologie sowie die HNO-Belegabteilung. Für ambulante Leistungen sowie zur gesundheitlichen Vor- und Nachsorge sind ein medizinisches Versorgungszentrum mit fünf Fachrichtungen und ein großes Gesundheitszentrum angeschlossen. Insbesondere mit dem Perinatalzentrum Level 1, der Geriatrie und der Onkologie im MVZ bietet es der Versorgungsregion eine über das Regellaß hinaus gehende hochwertige medizinische Fachversorgung an.